

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3



# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3



### Inhaltsverzeichnis

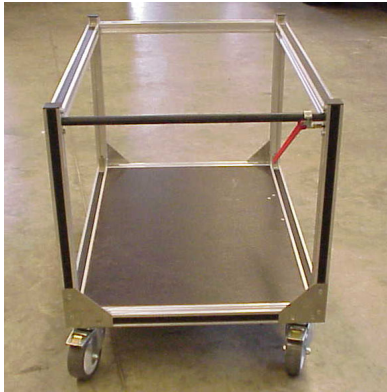
1	Identifizierung .....	3
2	Produktbeschreibung .....	3
2.1	Aufbau, Funktionen .....	3
2.2	Anwendungsbereich.....	4
2.3	Maße und Gewichte .....	4
2.4	Umgebungsbedingungen, Grenzen für den Gebrauch.....	5
3	Sicherheitshinweise.....	5
3.1	Zielgruppe, Qualifikation, Schulung .....	5
3.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch, vorhersehbare Fehlanwendung .....	5
3.3	Persönliche Schutzausrüstung.....	6
3.4	Transport, Aufstellung, Inbetriebnahme.....	6
3.5	Betrieb .....	7
3.6	Sorgfaltspflicht.....	7
3.7	Fristen für wiederkehrende Prüfungen .....	7
4	Zum Gebrauch vorbereiten .....	7
5	Betrieb .....	7
5.1	Sicherer Betrieb .....	7
5.1.1	Totmannbremse .....	7
5.1.2	Richtungsfeststeller .....	8
5.2	Besondere Rollwagen.....	8
5.2.1	Schwere Rollwagen .....	8
5.2.2	Rollwagen Gitterbox.....	9
5.3	Verladung .....	9
5.3.1	Ladebordwand.....	9
5.3.2	Auffahrschienen / Rampen.....	9
5.3.3	Stapler .....	10
5.3.4	Kran .....	10
6	Instandhaltung und Reinigung .....	10
6.1	Instandhaltung .....	10
6.2	Reinigung.....	10
7	Ersatzteile .....	10
8	Außerbetriebnahme, Demontage, Entsorgung.....	11
9	Sonstiges.....	11
10	Kontakt .....	11

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 1 Identifizierung

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf Rollwagen der Firma HENSEL Fahrzeugbau aus der Generation 3:



**Abb. 01: Generation 1:**  
Handbremshebel mit Bowdenzug  
(2005 bis 2008)



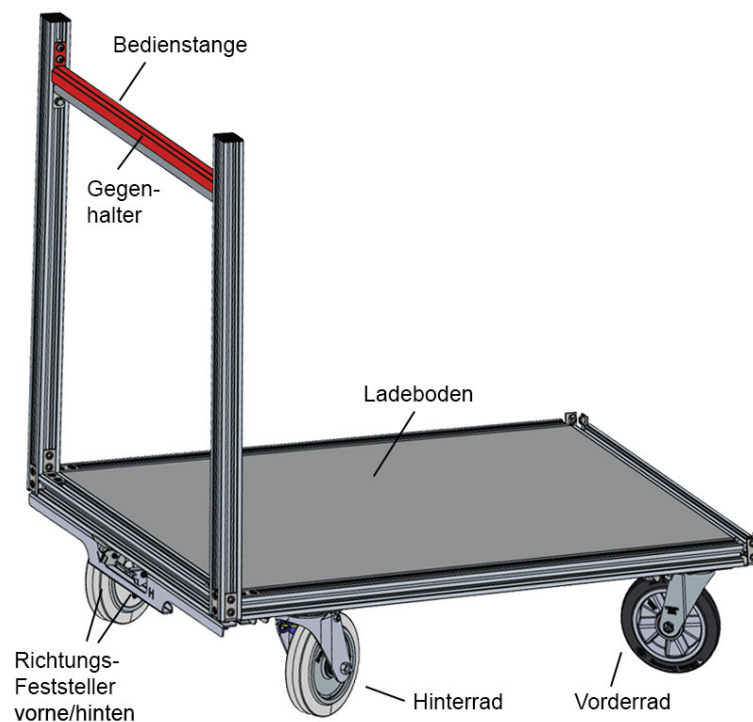
**Abb. 02: Generation 2:**  
bügel mit Bowdenzug  
(2008 bis März 2021)



**Abb. 03: Generation 3:**  
Bedienstange mit Gestänge  
(ab Januar 2021)

### 2 Produktbeschreibung

#### 2.1 Aufbau, Funktionen



**Abb. 04: Schema-Zeichnung**

Ortsangaben wie „vorne“, „hinten“, „links“ oder „rechts“ beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung des Rollwagens, d.h. die Bedienstange ist hinten.

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 2.2 Anwendungsbereich

Unsere Rollwagen sind für den Transport von Ausrüstungsgegenständen konzipiert. Diese können in speziellen Einzelhalterungen oder – bei Universal-Rollwagen (z.B. Plattform, Geschlossen, Gitterbox) – lose bzw. verzurrt gelagert werden.



Abb. 05: Rollwagen mit Einzelhalterungen

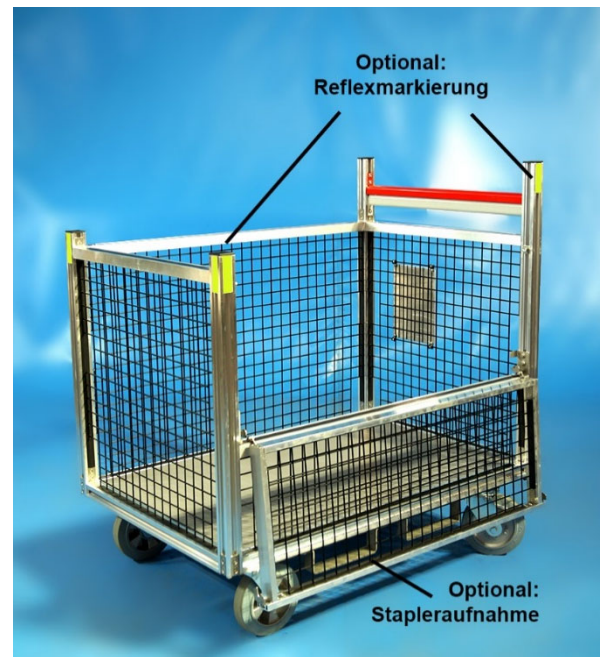


Abb. 06: Universal-Rollwagen

Üblicherweise werden die Rollwagen mit einem Fahrzeug zum Einsatzort gebracht und dort entladen.

### 2.3 Maße und Gewichte

Außenmaße	Standard: 1200 x 800 mm (Sondermaße im 60-mm-Raster möglich)
Rollendurchmesser	200 mm
Tragkraft je Rolle	350 kg
Zul. Gesamtgewicht	700 kg
Leergewicht	ab 55 kg
Ladehöhe	280 mm

Die tatsächlichen Gewichte sind auf dem Typenschild ersichtlich:

 Serien-Nr. (FA): .....	Leer-Gewicht:	..... kg
	Zuladung:	..... kg
	Gesamt-Gewicht:	..... kg
	Maximal-Gewicht:	..... kg

Abb. 07: Typenschild

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 2.4 Umgebungsbedingungen, Grenzen für den Gebrauch

Unsere Rollwagen können in Gebäuden genauso eingesetzt werden wie im Außenbereich.



**ACHTUNG:** Beschaffenheit des Bodens prüfen!

Es ist ein befestigter Untergrund notwendig, die Wagen sind nicht geländefähig. Bei weichem Untergrund besteht die Gefahr des Einsinkens.



**ACHTUNG:** Verletzungsgefahr!

Die Bremse ist für eine maximale Steigung von 7° geeignet.



**HINWEIS:** Im Straßenverkehr bei Dunkelheit muss für eine gute Erkennbarkeit gesorgt werden, z.B. durch Verkehrsabsicherung, Warnkleidung und/oder Beleuchtung.

## 3 Sicherheitshinweise



**HINWEIS:** Vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren. Beim Transport auf Fahrzeugen sind die Vorgaben aus der Gebrauchsanleitung „HENSEL Ladungssicherung“ zu beachten.

Zusätzlich sind alle zutreffenden Sicherheits- und Anwendungsvorschriften in der aktuellen Version zu beachten. Weiterhin gelten die Regeln der UVV und Arbeitsschutzrichtlinien sowie bei Rollwagen mit Stromversorgung die VDE-Bestimmungen.

### 3.1 Zielgruppe, Qualifikation, Schulung



**ACHTUNG:** Das Personal für Bedienung und Wartung muss mindestens 16 Jahre alt sein und die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Der Rollwagen darf nur von Personen bedient werden, welche in die sachgemäße Benutzung eingewiesen wurden und somit über die erforderliche Sachkenntnis verfügen. Die Sachkenntnis kann auch durch eine Grundausbildung im Katastrophenschutz oder in der Feuerwehr erworben worden sein.

### 3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch, vorhersehbare Fehlanwendung



**WARNUNG:** Verletzungsgefahr

Rollwagen dürfen nicht betreten oder als Aufstiegshilfe benutzt werden. Auch als Sitzgelegenheit oder zum Personentransport sind sie nicht geeignet. Beim Transport von Tieren müssen diese fachgerecht gesichert sein, z.B. in einem Käfig.

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3



WARNUNG: Explosionsgefahr

Die serienmäßig verwendeten Rollen können sich statisch aufladen. Daher ist ein Einsatz in explosionsfähigen Bereichen nur mit den optional erhältlichen antistatischen Rollen (Artikelnummer F-5765) zulässig.



WARNUNG: Verletzungsgefahr

Eine Fixierung der Bedienstange in heruntergedrückter Position ist nicht zulässig.

Die Bewegung darf ausschließlich manuell erfolgen. Ein Anhängen an angetriebene Fahrzeuge (Hubwagen, Stapler usw.) ist nicht zulässig.

Einzelhalterungen dürfen nur für die vorgesehenen Ausrüstungsgegenstände genutzt werden.

Beim Transport von Teilen oder Material auf/in Universal-Rollwagen sind folgende Punkte zu beachten:



WARNUNG: mögliche Schäden am Rollwagen

Das zulässige Gesamtgewicht (siehe Typenschild) darf nicht überschritten werden. Bitte hierzu die maximal mögliche Zuladung (siehe Typenschild) einhalten.



WARNUNG: Kippgefahr

Das Gewicht muss gleichmäßig auf Vorder- und Hinterachse verteilt sein. Der Schwerpunkt darf auf max. 800 mm Höhe (von der Aufstandsfläche aus) liegen.



WARNUNG: Verletzungsgefahr

Ausrüstungsgegenstände müssen immer so gesichert sein, dass sie beim Schieben oder bei schräg stehendem Wagen nicht herunterrutschen können. Beim Transport im Fahrzeug sind zusätzlich die Vorgaben der Ladungssicherung (VDI 2700) zu berücksichtigen.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß! Veränderungen am Rollwagen sowie unsachgemäße Bedienung oder nicht bestimmungsgemäße Nutzung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

### 3.3 Persönliche Schutzausrüstung

Da beim Rangieren die Gefahr besteht, dass der Rollwagen über einen Fuß rollt, sind hierfür Sicherheitsschuhe zu verwenden.

### 3.4 Transport, Aufstellung, Inbetriebnahme



WARNUNG: mögliche Schäden am Rollwagen

Beim Transport sind die Vorgaben der Ladungssicherung (VDI 2700) zu berücksichtigen. Beim Herunterheben vom Transportmittel ist darauf zu achten, dass der Unterboden nicht beschädigt und der Wagen dem Schwerpunkt entsprechend angehoben wird.

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 3.5 Betrieb



VORSICHT: Quetsch-Gefahr

Beim Herunterdrücken der Bedienstange ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile zwischen Bedienstange und Gegenhalter befinden.

### 3.6 Sorgfaltspflicht

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Benutzer entsprechend unterwiesen sind, und die Gebrauchsanleitung jederzeit verfügbar ist. Die Benutzer haben die darin gemachten Angaben vollumfänglich zu beachten.

### 3.7 Fristen für wiederkehrende Prüfungen

Jeder Rollwagen ist alle 12 Monate auf Funktionalität und Beschädigungen zu prüfen (siehe Punkt 6).

## 4 Zum Gebrauch vorbereiten

Rollwagen sind bei Übernahme oder nach Anlieferung auf Vollständigkeit (Lieferumfang) sowie evtl. Schäden zu kontrollieren.

Unsere Rollwagen werden üblicherweise auf Paletten verzurrt transportiert. Die Wagen sind, nachdem man die Verpackung entfernt und sie von der Palette gehoben hat, sofort einsatzbereit. Die Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Hierbei sind die zum Entsorgungszeitpunkt geltenden Vorschriften einzuhalten.

## 5 Betrieb

### 5.1 Sicherer Betrieb

#### 5.1.1 Totmannbremse

Rollwagen müssen immer auf ebenem und stabilem Untergrund abgestellt werden. Die Bremsen unserer Rollwagen sind gemäß Richtlinie der AGBF für eine Schräge von 7° ausgelegt. Dieser Wert kann jedoch bei ungünstigen Bedingungen (z.B. Nässe oder schmutzige Laufflächen) abweichen. Deshalb empfehlen wir, in der Schräge abgestellte Rollwagen zusätzlich gegen Wegrollen abzusichern, z.B. durch Unterlegkeile.

Der Rollwagen ist mit einem Totmann-Bremssystem ausgestattet, das selbsttätig auf alle vier Räder wirkt. Durch Herunterdrücken der Bedienstange wird die Bremse gelöst. Es ist darauf zu achten, die Bedienstange immer gleichzeitig mit zwei Händen zu betätigen.

Das Betätigen der Bedienstange löst die Bremse, das Loslassen aktiviert sie wieder. Der Bremsweg beträgt bei 7 km/h ca. 25 cm. Bei Nässe oder glatten/schmierigen Untergründen verlängert sich der Bremsweg.

Den Rollwagen mit angepasster Geschwindigkeit bewegen, insbesondere bei hohem Gewicht, hohem Schwerpunkt oder starkem Gefälle. Im Zweifelsfall muss der Rollwagen von mindestens zwei Personen bewegt werden.

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 5.1.2 Richtungsfeststeller

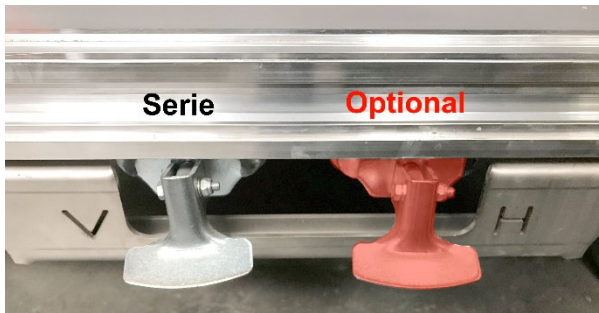


Abb. 08: Richtungsfeststeller

Rollwagen mit vier Lenkrollen können auf der Stelle um ihre eigene Achse gedreht werden. Die vorderen Lenkrollen können dabei über den Fußhebel (Richtungs-Feststeller „V“) auf der hinteren Seite in Ihrer Drehrichtung arretiert und gelöst werden.

Hebel oben = Lenkrollen (zum Rangieren)  
Hebel unten = Bockrollen (zum Fahren)

Optional ist auch ein Richtungs-Feststeller „H“ für die hinteren Rollen erhältlich (Art.-Nr. F-7054).

## 5.2 Besondere Rollwagen

### 5.2.1 Schwere Rollwagen

Als schwere Rollwagen bezeichnen wir alle Rollwagen mit einem Gesamtgewicht von über 500 kg. Beim Handling dieser Wagen sind besondere Vorsichtsmaßnahmen notwendig, um mögliche Schäden oder Gefährdungen zu verhindern. Zum Bewegen des Wagens sind zwei Personen erforderlich. Diese können entweder beide hinten auf der Schiebeseite oder (wenn der Wagen mit einem optionalen zweiten Schiebebügel ausgestattet ist) vorne und hinten angreifen.

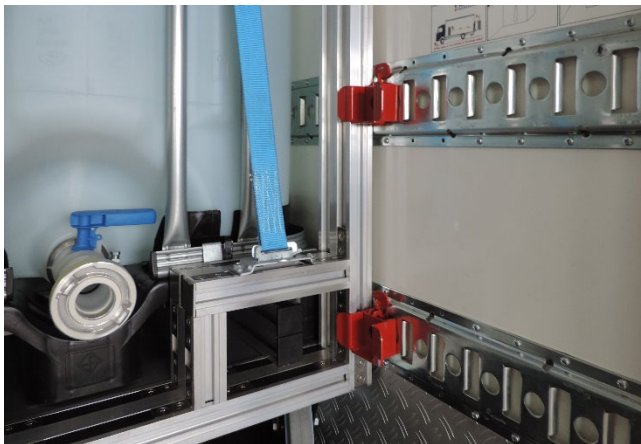


Abb. 09: Schwere Rollwagen **an der Seitenwand** müssen immer mit **4 Rollwagenhaltern** gesichert werden (2 vorne, 2 hinten).



Abb. 10: Schwere Rollwagen **im Mittelgang** müssen immer mit **4 Sperrstangen** gesichert werden (2 vorne, 2 hinten).

Bei Rollwagen, welche mit Flüssigkeiten gefüllt werden, ist vor der Verlastung auf dem Fahrzeug zu beachten, dass diese nicht weniger als 80% gefüllt sind, um ein Aufschaukeln zu vermeiden.



# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 5.2.2 Rollwagen Gitterbox

Beim Rollwagen Gitterbox ist mindestens eine Längsseite abklappbar.  
Um diese abzuklappen, muss sie vorher angehoben werden:



Abb. 11: Gitterbox geschlossen



Abb. 12: Gitterbox offen

### 5.3 Verladung

#### 5.3.1 Ladebordwand

Bedingungen:

- Je nach Größe der Ladebordwand und der Rollwagen können 1 bis 2 Rollwagen gleichzeitig verladen werden.
- Die Abrollsicherung muss für Rollen mit einem Durchmesser von 200 mm geeignet sein.

Vor dem Heben und Senken der Ladebordwand ist Folgendes zu beachten:

- Rollwagen zwischen Abrollsicherung und Fahrzeug, aber möglichst nah ans Fahrzeug stellen, ohne dieses zu beschädigen
- Bedienstange loslassen, damit die Bremse arretiert
- Abrollsicherung ausklappen

Die Ladebordwand immer komplett nach oben oder unten fahren, damit keine Lücke bzw. kein Absatz entsteht.

Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihrer Ladebordwand.

#### 5.3.2 Auffahrschienen / Rampen

Bedingungen:

- Auffahrschienen oder Rampen müssen für das Rollwagen-Gewicht zugelassen und ausreichend lang sein, damit der Auffahrwinkel nicht zu steil ist. Die Auffahrschienen müssen entweder fest mit dem Aufbau verbunden oder eingehängt sein, damit sie nicht ungewollt abrutschen können.
- Für die Verwendung von Auffahrschienen sind die optional erhältlichen Richtungs-Feststeller notwendig, damit sich die Räder nicht verkanten.

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 5.3.3 Stapler

Eine Stapler-Verladung ist nur zulässig, wenn Stapler-Laschen angebracht sind. Trotzdem muss darauf geachtet werden, beim Anheben den Brems-Mechanismus am Unterboden nicht zu beschädigen.

### 5.3.4 Kran

Falls der Rollwagen mit den optionalen Kranösen ausgestattet ist, ist auch eine Kran-Verladung möglich. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Der Rollwagen muss immer mit einem 4-strängigen Kettengehänge angeschlagen werden. Die Mindestlänge des Kettengehanges beträgt 2m. Unter der Artikelnummer HE-25005 ist ein passendes Kettengehänge erhältlich.
- Sollten die Eckpfosten unterschiedliche Höhen aufweisen, so muss ein einstellbares Kettengehänge verwendet werden. Der Rollwagen muss in angehobener Position immer waagrecht hängen.
- Das Kettengehänge muss auf die Größe der Kranösen abgestimmt sein. Die Haken des Kettengehanges dürfen ausschließlich im Hakengrund belastet werden.

## 6 Instandhaltung und Reinigung

### 6.1 Instandhaltung

Rollwagen und Geräte sind stets in gutem Zustand zu halten. Der Rollwagen ist nach jedem Einsatz, mindestens aber zweimal jährlich, auf Beschädigungen und Betriebssicherheit zu überprüfen. Beschädigte Teile oder nicht lesbare Warnschilder oder Beschriftungen sind unverzüglich zu ersetzen. Bei Ersatzteilen, welche nicht von uns geliefert oder freigegeben wurden, übernehmen wir keine Haftung.

Spätestens alle 12 Monate müssen folgende Punkte von einer befähigten Person geprüft werden:

- Fester Sitz aller Ausrüstungsteile
- Bremswirkung
- Bremssystem auf Beschädigungen oder Verformungen

### 6.2 Reinigung

Die Wagen können auch von Laien mit gängigen Reinigungsmitteln und Wasser gereinigt werden. Keinen Hochdruckreiniger verwenden! Wir empfehlen, nach einer Reinigung mit Wasser die Container mit einem weichen Lappen zu trocknen.

## 7 Ersatzteile

Ersatzteile für unsere Rollwagen erhalten Sie ausschließlich bei uns. Sofern Sie über eine Ersatzteilliste verfügen, geben Sie bitte Artikelnummer und Bezeichnung an. Sollten Sie keine Ersatzteilliste zur Hand haben, können Sie die Teile mittels Foto und den auf dem Typenschild angegebenen Bezeichnungen (Serien-Nr. (FA): ...) bei uns anfragen. Kontaktdaten siehe unter Punkt 10).

# Gebrauchsanleitung

## HENSEL Rollwagen Gen. 3

### 8 Außerbetriebnahme, Demontage, Entsorgung

Da die meisten Teile geschraubt sind, ist es möglich, alle Einzelteile zu trennen und somit sortenrein der Verwertung zuzuführen. Hierbei sind die zum Entsorgungszeitpunkt geltenden Vorschriften einzuhalten.

### 9 Sonstiges

Hinweise:

- Diese Bedienungsanleitung kann auch Sonderausstattungen enthalten.
- Aus dem Inhalt können keine Ansprüche irgendwelcher Art abgeleitet werden.
- Technische Änderungen vorbehalten.

### 10 Kontakt

#### Kontaktdaten bei Rückfragen:

Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG  
Daimlerstraße 2, 97295 Waldbrunn  
Telefon: 09306 / 9075-0  
E-Mail: [info@hensel-fahrzeugbau.de](mailto:info@hensel-fahrzeugbau.de)

**Reklamationen** geben Sie am besten über unsere Website ein, so können wir Ihre Anfrage am schnellsten an den zuständigen Ansprechpartner weiterleiten:

[www.hensel-fahrzeugbau.de/kontakt/serviceanfrage/](http://www.hensel-fahrzeugbau.de/kontakt/serviceanfrage/)



**Shop:** Zubehör und Standard-Rollwagen können Sie direkt in unserem Shop bestellen:

[www.rollwagen-shop.de](http://www.rollwagen-shop.de)

